Objekt:	Crispus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	192

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 139.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l.
Rückseite: Lagertor mit zwei Türmen. Darüber ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	325-326 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952

	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 174..
- LRBC Nr. 1335 (Antiochia am Orontes, 324-330 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 64 (Antiochia am Orontes, 325-326 n. Chr.).